



## Verkehrserziehung â??Achtung Autoâ?? an der Schule am Schloss

Das bundesweite Verkehrserziehungsprogramm des ADAC unter dem Motto â??Achtung Autoâ?? fand auch in diesem Jahr auf Initiative von Markus Schute als MobilitÄtsbeauftragter der Oberschule SÄgel fÃ¼r alle FÃ¼nfteklÃ¤ssler statt. Moderator Dieter Reinhardt von der ADAC sagte: â??Zehn bis zwÃ¶lfjÃ¤hrige Kinder neigen im StraÃ?enverkehr besonders zu spontanem Verhalten, da sie die Geschwindigkeiten und Bremswege von Autos nicht richtig einschÃ¤tzen kÃ¶nnen. Von daher gehÃ¶ren sie zu den gefÃ¤hrdetsten Teilnehmern im StraÃ?enverkehr.â?? Bei der VerkehrsÃ½bung erklÃ¤rte Herr Reinhard u.a. den Zusammenhang zwischen Geschwindigkeit, Reaktionszeit und Bremsweg. Dabei mussten die SchÃ¼ler zunÃ¤chst einmal lernen, ihren eigenen Bremsweg einzuschÃ¤tzen und fÃ¼r die erforderliche Ã?bung zehn Meter bis zu einer Ziellinie laufen und wÃ¤hrenddessen durch Zuruf abrupt stehen bleiben. â??Gar nicht so einfachâ??, stellten die SchÃ¼ler gleich festâ?!. Danach kam es zum HÃ¶hepunkt der Ã?bung: Mit dem ADAC Experten hinterm Steuer durften sie als Beifahrer miterleben, wie das Auto bei einer Vollbremsung bei 30 km/h sowie bei 50km/h reagiert. An diesem Beispiel erklÃ¤rte Herr Reinhard, wie Reaktions- und Bremsweg den Anhalteweg von Fahrzeugen bilden. Mit groÃ?er Begeisterung wurde diese informative und spannende Aktion von den SchÃ¼lern und ihren Klassenlehrern aufgenommen. Schulleiterin Maria Lau bedankte sich bei Herrn Reinhard fÃ¼r â??die interessante und lebenswichtige Aktion, die den Kindern neben dem Erlernen von wichtigen Verhaltensregeln im StraÃ?enverkehr auch noch sehr viel SpaÃ? bereitet hatâ??.

Text u. Foto: Gisela Arling